

Sachverständige
für klassische Fahrzeuge



Classic Data

FAHRZEUGBEWERTUNG

Auftragsnummer 24C-0196-OLD-52



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

FÜR KRAFTFAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG

**Björn
Linkowitz**

Linkowitz

www.classic-data.berlin

12359 BERLIN BUSCHKRUGALLEE 2
12623 BERLIN PFALZGRAFENWEG 45
15366 HOPPEGARTEN MEISTERGASSE 2

TEL 0 30 / 68 30 23 00
FAX 0 30 / 68 30 23 02
E-mail: info@classic-data.berlin

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Frau
Malgorzata Marzena Rybak
Klonowa 6
75-644 Koszalin

Berlin, 27.03.2024

Fahrzeugbewertung

Nr.: 24C-0196-OLD-52

1. Auftrag

Wir erhielten von der CARS VERDE, Artur Garczarek, Koszalin, 1 in 76-031 Mscice/Koszalin, den Auftrag, das unter 4 näher beschriebene Fahrzeug zu bewerten.

Frau Malgorzata Marzena Rybak, Klonowa 6 in 75-644 Koszalin, ist die Halterin des Fahrzeuges.

Zu ermitteln sind der Marktwert und der Wiederbeschaffungswert dieses Fahrzeuges bezogen auf das Besichtigungsdatum.

Überblick der Punkte 7. und 8. im Textteil

Gesamtzustandsnote	1
Marktwert	172.000 EUR
Wiederbeschaffungswert	219.000 EUR

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



2. Besichtigung

Die Besichtigung erfolgte am 12.03.2024 durch den Sachverständigen Björn Linkowitz in Abwesenheit der Fahrzeughalterin in Koszalinska 1 in 76-031 Mscice/Koszalin (Polen). Des Weiteren war Herr Artur Garczarek anwesend.

Für die Besichtigung stand eine Hebebühne zur Verfügung.

Dieser Fahrzeugbewertung sind zur Dokumentation Lichtbilder in der Anlage beigefügt.

3. Identitätsprüfung/Originalität

Die Identitätsprüfung ergab eine Übereinstimmung der Fahrgestellnummer mit den vorgelegten Fahrzeugpapieren. Über die gesamte Problematik der **Originalität** sind sich die Beteiligten (Sachverständiger/Fahrzeughalter) einig. Aufgrund der meist nicht lückenlos nachvollziehbaren Vergangenheit des Fahrzeuges kann auch keine einwandfreie Gewähr abgegeben werden, dass alle montierten Bauteile dem serienmäßigen Zustand entsprechen bzw. dass alle Bauteile eines Serienfahrzeuges vorhanden sind. Bezüglich des Originalzustandes des geprüften Fahrzeuges, d.h. des Zustandes, der bei Auslieferung der Fahrzeuge durch den Hersteller gegeben war, sind daher die Ausführungen im Gutachten nicht rechtsverbindlich im Sinne von zugesicherten Eigenschaften, da der Originalzustand oft selbst vom Hersteller nicht mehr authentisch nachgewiesen werden kann. Eine Ausnahme gilt lediglich dann, wenn der Prüfer im Gutachten ausdrücklich – auf eigenen Kenntnissen und Forschungen basierende – verbindliche Angaben macht und diese auch als solche kennzeichnet. Ansonsten beruhen sämtliche Angaben bzgl. der Originalität des geprüften Fahrzeuges auf den Auskünften des Halters bzw. Eigentümers und sind daher für den Prüfer unverbindlich.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

4. Fahrzeugdaten

Fahrzeugmarke	Mercedes-Benz
Fahrzeugtyp	280 SL
Aufbau	Cabriolet
Fahrgestellnummer	11304412013736
Erstzulassung	01.01.1969
Letzte Zulassung	13.03.2023
Anzahl Vorbesitzer	unbekannt
Baujahr	1969
Motor	6 Zylinder (Reihe)
Motorart	Otto-Motor
Hubraum	2778 ccm
Leistung	125 kW
Getriebe	Automatikgetriebe
Farbe	silbergrau - 180 Metallic
Wegstreckenzähler	1 km (abgelesen)
Reifenhersteller	Maxxis MA-1
Reifengröße vorne	P205/70 R14 DOT 4921
Reifengröße hinten	P205/70 R14 DOT 4921
Leermasse	1560 kg
Zul. Gesamtmasse	1715 kg
Kennzeichen	DWR 9078M

Die Daten wurden den vorgelegten Fahrzeugpapieren entnommen bzw. am Fahrzeug abgelesen.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Die eingeschlagene Fahrgestellnummer befindet sich vorn rechts auf dem Längsträger im Motorraum.



FIN



Typenschild

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Datenschild

Fahrzeughistorie

Das Fahrzeug wurde für dem amerikanischen Markt konfiguriert.

Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Restaurationsprojekt

Modellhistorie

Der Genfer Automobilsalon im März 1963 war Schauplatz einer bemerkenswerten und allgemein beachteten Premiere: Mit dem Typ 230 SL präsentierte Daimler-Benz einen neuen Sportwagen, der gleich zwei Modelle des bisherigen Verkaufsprogramms ersetzen sollte. Der Neuling hatte ein schweres Erbe anzutreten – und dies nicht nur, weil seine beiden Vorgänger, der 190 SL und der 300 SL, von Anfang an höchst beliebt und erfolgreich gewesen waren und der 300 SL noch zu Lebzeiten zur Legende geworden war. Als viel gravierender erwies sich die Tatsache, dass beide Typen trotz aller Familienähnlichkeit grundverschiedene Fahrzeugkonzepte repräsentierten, die schwerlich unter einen Hut zu bringen waren.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Mit dem neuen Modell wurde nun gewissermaßen ein Mittelweg eingeschlagen: Der 230 SL, intern W 113 genannt, war weder ein kompromißlos harter Roadster noch ein sanftmütiger Boulevard-Sportwagen, sondern vielmehr ein komfortabler, zweisitziger Reisewagen mit hohen Fahrleistungen und optimaler Fahrsicherheit.

Abgesehen vom Radstand – den magischen Wert von 2400 mm hatte man unverändert übernommen – wies der neue SL praktisch keine Gemeinsamkeiten mit seinen beiden Vorgängern auf. Dennoch war der W 113 keine völlige Neukonstruktion, entsprach sein technisches Konzept doch weitgehend dem 220 SE; verwendet wurde beispielsweise die verkürzte und verstärkte Rahmen-Bodenanlage der Heckflossen-Limousinen einschließlich Vorder- und Hinterradaufhängung. Auch den Motor hatte man aus dem 2,2-l-Aggregat des 220 SE entwickelt; durch Aufbohren auf 2,3 l, Erhöhung der Verdichtung und Verwendung einer Sechsstempel-Einspritzpumpe konnte die Leistung auf 150 PS gesteigert werden.

Außer dem serienmäßigen 4-Gang-Schaltgetriebe war, erstmals bei einem SL-Modell, auf Wunsch ein 4-Gang-Automatikgetriebe erhältlich. Als dritte Variante kam im Mai 1966 ein von der Zahnradfabrik Friedrichshafen (ZF) bezogenes 5-Gang-Schaltgetriebe hinzu.

Als erster Sportwagen hatte der 230 SL eine Sicherheitskarosserie mit steifer Fahrgastzelle und verformbarer Front- und Heckpartie; ermöglicht wurde dies durch Konstruktionsprinzipien, die von Béla Barényi entwickelt und bei den Heckflossen-Limousinen erstmals realisiert worden waren. Im Gegensatz zu diesen äußerlich nicht wahrnehmbaren Konstruktionselementen, war das charakteristische Designmerkmal der Karosserie nicht zu übersehen: Beim 230 SL hatte man das abnehmbare Coupé-Dach konkav, d. h. nach innen gebogen, ausgeführt. Diese für damalige Begriffe ungewohnt avantgardistische Gestaltung, die sei-

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



nerzeit nicht nur ungeteilte Zustimmung fand, war keineswegs Selbstzweck, sondern kann als klassisches Beispiel für die Designer-Maxime „form follows function“ angesehen werden. Zurückgehend auf Arbeiten von Béla Barényi, ermöglichte die sogenannte Pagodenform trotz Leichtbauweise eine besonders hohe Festigkeit des Dachs; darüber hinaus gewährleistete sie durch die großen Seitenfenster einen bequemen Einstieg und verbesserte Sichtverhältnisse.

Lieferbar war der 230 SL wie seine Vorgänger in drei Ausführungen: als Roadster mit Klappverdeck, als Coupé mit abnehmbarem Dach und als Coupé mit abnehmbarem Dach und Roadsterverdeck. Alle drei Varianten waren auf Wunsch mit einem Quersitz im Fond erhältlich.

Am 27. Februar 1967 wurde der Öffentlichkeit der 250 SL präsentiert, der den seit vier Jahren produzierten 230 SL ablöste. Äußerlich war der Neuling, dessen Serienfertigung bereits im Dezember 1966 begonnen hatte, von seinem Vorgänger nicht zu unterscheiden. Die Änderungen betrafen im Wesentlichen den Motor und die Bremsanlage, die beide, leicht modifiziert, vom Typ 250 SE stammten. Der Motor, dessen Hubraum durch Verlängerung des Hubs um 200 ccm vergrößert worden war, hatte bei gleicher Leistung ein 10 % höheres Drehmoment und war nun mit sieben Kurbelwellenlagern sowie einem Ölkühler versehen. Die Änderungen an der Bremsanlage umfassten Scheibenbremsen auch an den Hinterrädern, größere Bremscheiben vorn sowie die Ausrüstung mit Bremskraftregler. Einen erweiterten Aktionsradius ermöglichte der vergrößerte Kraftstofftank mit 82 l statt bisher 65 l Inhalt. Neben den drei vom 230 SL bekannten Karosserie-Ausführungen war vom 250 SL auf Wunsch als vierte Version ein Coupé mit Fondsitzbank lieferbar, das erstmals im März 1967 auf dem Genfer Salon gezeigt wurde. Bei dieser sogenannten „California-Ausführung“ hatte man den für die hintere Sitzbank erforderlichen Raum durch Wegfall von Roadsterverdeck und Verdeckkasten gewonnen. Da eine Nachrüstung des Ver-

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



decks nicht möglich war, versprach diese Variante nur in regenarmen Regionen oder mit aufgesetztem Coupédach ungetrübten Fahrspaß.

Weniger als ein Jahr nach seiner Präsentation wurde der 250 SL bereits von einem neuen Modell abgelöst. Im Zuge der Markteinführung der neuen Mittelklasse-Typen erhielten nicht nur die Limousinen, Coupés und Cabriolets der Oberklasse, sondern auch der SL einen 2,8-l-Motor. Die im 280 SL eingesetzte Motorvariante mobilisierte dank einer Nockenwelle mit geänderten Steuerzeiten 10 PS mehr als die Basisversion des 280 SE. Gegenüber dem 250 SL hatte man die Leistung um 20 PS und das Drehmoment um 10 % gesteigert. Äußerlich war der 280 SL, abgesehen vom Typenschild, nur an den geänderten Radzierblenden von seinen beiden Vorgängermodellen zu unterscheiden.

Im März 1971 lief die Produktion des 280 SL aus. Nachfolger wurde der vollkommen neu konstruierte Typ 350 SL, dessen Serienfertigung im April 1971 begann. Von den drei SL-Typen der Baureihe 113 wurden in acht Produktionsjahren insgesamt 48.912 Exemplare produziert. In Anspielung auf ihre charakteristische Dachform werden die Sportwagenmodelle 230 SL, 250 SL und 280 SL heute allgemein als „Pagoden-SL“ bezeichnet.

Quelle: Daimler-Benz Classic **Bewertungspartner**

Der Mercedes-Benz 280 SL, der bis zum Baujahr 1971 produziert wurde, war Teil der Pagoden-Serie (W113), die von 1963 bis 1971 hergestellt wurde. Hier sind einige technische Angaben speziell für den 280 SL:

1. **Motor:** Der 280 SL war mit einem 2,8-Liter-Sechszylinder-Motor ausgestattet. Es handelte sich um einen Reihenmotor mit einer obenliegenden Nockenwelle (SOHC). Der Motor war mit Benzineinspritzung ausgestattet und lieferte eine solide Leistung für die damalige Zeit.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- 2. Leistung:** Die Leistung des Motors betrug etwa 170 PS (brutto), was für eine angemessene Beschleunigung und Fahrleistung sorgte. Die genaue Leistungsabgabe konnte je nach Modelljahr und Produktionsvarianten variieren.
- 3. Getriebe:** Der Mercedes 280 SL war in der Regel mit einem manuellen Viergang-Getriebe oder einem optionalen Automatikgetriebe erhältlich. Beide Getriebetypen waren in der Lage, die Leistung des Motors effizient auf die Räder zu übertragen.
- 4. Karosserie:** Die Karosserie des 280 SL war eine elegante Roadster-Karosserie mit einem versenkbaren Stoffverdeck. Der Wagen war als Zweisitzer konzipiert und bot ein ansprechendes Design, das bis heute als zeitlos gilt.
- 5. Fahrwerk und Aufhängung:** Der 280 SL verfügte über eine unabhängige Radaufhängung an allen vier Rädern, was für ein ausgewogenes Fahrverhalten und Fahrkomfort sorgte. Die Fahrwerksabstimmung war auf Komfort und Sportlichkeit ausgelegt.
- 6. Bremsen:** Die Bremsanlage des 280 SL umfasste in der Regel Scheibenbremsen an der Vorderachse und Trommelbremsen an der Hinterachse. Dies sorgte für eine angemessene Verzögerung des Fahrzeugs.
- 7. Abmessungen:** Die genauen Abmessungen des Fahrzeugs können je nach Modelljahr variieren, aber der 280 SL war typischerweise etwa 4,3 Meter lang, 1,8 Meter breit und 1,3 Meter hoch.

Diese Angaben sind allgemein und können je nach spezifischem Modelljahr und Produktionsvarianten leicht variieren.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

5. Ausstattung

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Innen

- rote Lederausstattung
- Kopfstützen vorne
- weißes Bakelit-Lenkrad
- Zeituhr
- Sonnenblende links und rechts
- Öldruckanzeige
- Öltemperaturanzeige
- Wassertemperaturanzeige
- Tankanzeige
- Drehzahlmesser bis 7000 U/min
- Geschwindigkeitsanzeige bis 220 km/h
- Colorverglasung: mit Grünkeileinsatz
- Bordwerkzeug
- zeitgenössisches Radio Becker Europa
- etc.

Außen

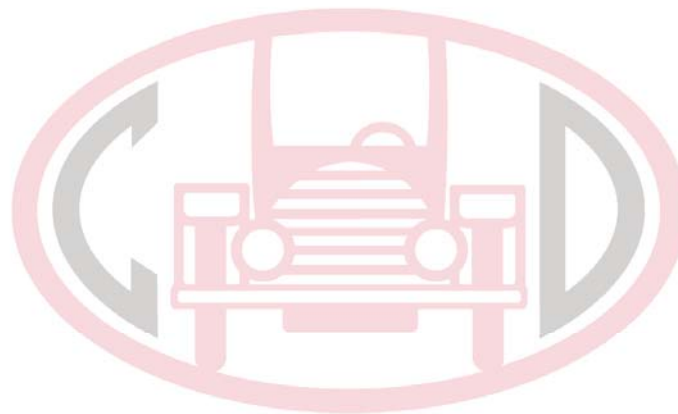
- Außenspiegel links und rechts
- Hardtop
- Stahlfelgen: mit lackierten Radkappen
- Reserverad auf Stahl-Felge
- Persenning aus Leder
- Weißwandreifen
- etc.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Technik

- Servolenkung
- Bremskraftverstärker
- Automatikgetriebe 4-Gang
- Scheibenbremse vorne und hinten
- elektronisch gesteuerte Einspritzpumpe
- etc.



Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

6. Zustandsbewertung

Es werden alle die Positionen beschrieben, zu denen es etwas Gesondertes zu sagen gilt.

Karosserie

Karosserie-Nr.: 113044 12 013736

Das Fahrzeug hat eine 2-türige Cabriolet-Karosserie in Mischbauweise.

Hauben und Türen sind aus Aluminium, der Rest der Karosserie ist aus Stahlblech.

Die Karosserieaufirma ist Mercedes-Benz.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



Die Karosserie ist glattflächig ohne Dellen oder Beulen.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Das Öffnen und Schließen der Türen und Hauben funktioniert einwandfrei.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Die Spaltmaße der Türen und Hauben sind gleichmäßig.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Dokumentation der umfangreichen Karosseriearbeiten.

An der Karosserie ist keine Korrosion erkennbar. Unterbodenschutz und Hohlräumenschutz sind aufgetragen.

Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Unterbodenschutz

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Hohlraumschutz

Verdeck

Das Fahrzeug hat ein mechanisches Cabrioletverdeck.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Der Verdeckbezug ist aus Stoff in der Farbe rotbraun.

Eine Heckscheibe aus Kunststoff ist in das Verdeck eingearbeitet.

Das Öffnen und Schließen des Verdecks funktioniert einwandfrei.

Das Verdeck liegt im geschlossenen Zustand gleichmäßig am Scheibenrahmen an.

Der Verdeckbezug ist neuwertig.

Im geöffneten Zustand wird das Verdeck durch einen Deckel geschützt.



Das Verdeckgestell ist aufgearbeitet und in einem neuwertigen Zustand.

Das Hardtop wurde aufgearbeitet, Verkleidungen, Himmel, Dichtungen, etc. sind neuwertig.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Unterboden

Die Karosserie ist im Unterbodenbereich instandgesetzt worden, die Bodenbleche, Radhäuser, Schwellerbleche, etc. sind erneuert bzw. angefertigt worden.

Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Korrosion ist am Unterboden nicht erkennbar.

Es wurden Hohlräumechutz und Unterbodenschutz aufgetragen.

Lack

Das Fahrzeug hat eine zeitgenössische Lackierung in der Farbe grau metallic - 180.



Die Lackierung ist glänzend.

Einschlüsse sind nicht erkennbar.

Schleifspuren sind nicht erkennbar.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Lackläufer sind nicht zu erkennen.

Des Weiteren wurden am Lack keine weiteren Mängel festgestellt.

Die gemessenen Lackschichten lagen zwischen 427 μm und + 2 mm.

Nach den Karosseriearbeiten wurde die Lackierung neu aufgebaut:

Es wurden Grundierung, Füller, Feinspachtel, Vorlack, Hauptlack und mehrere Klarlackschichten aufgetragen.

Vorbereitung der Lackierung.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Lackschichten

Bauteil	Material	von	bis
Frontmaske	Stahl	743 µm	1000 µm
Frontdeckel	Alu	+ 2 mm	+ 2 mm
Kotflügel vorne rechts	Stahl	16695 µm	2060 µm
Tür rechts	Alu	905 µm	+ 2 mm
Seitenwand hinten rechts	Stahl	917 µm	1280 µm
Heckdeckel	Alu	823 µm	1013 µm
Abschlussblech hinten	Stahl	427 µm	443 µm
Seitenwand hinten links	Stahl	782 µm	1620 µm
Tür links	Alu	+ 2 mm	+ 2 mm
Kotflügel vorne links	Stahl	684 µm	1770 µm
Windlauf vorn	Stahl	1395 µm	1535 µm
Windlauf hinten	Stahl	1210 µm	1450 µm



Classic Data

Bewertungspartner

Fahrgastraum

Der Fahrgastraum ist in einem authentischen und neuwertigen Zustand.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Der Verstellmechanismus der Sitze und Lehnen funktioniert einwandfrei.

Alle Bedienelemente funktionieren einwandfrei.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Die Verkleidungen, die Sitzbezüge, die Türverkleidungen, die Abdeckung auf dem Armaturenbrett sind neuwertig.

Die Holzleisten sind aufgearbeitet und der Zustand ist neuwertig.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Bewertungspartner

Kofferraum

Der Kofferraum ist vom Zustand - neuwertig.

Der Kofferraum ist mit neuen Seitenverkleidungen und einer Gummi-
matte ausgekleidet.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Im Kofferraum befindet sich ein vollständiges Reserverad.

Auch das Bordwerkzeug wird hier untergebracht.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



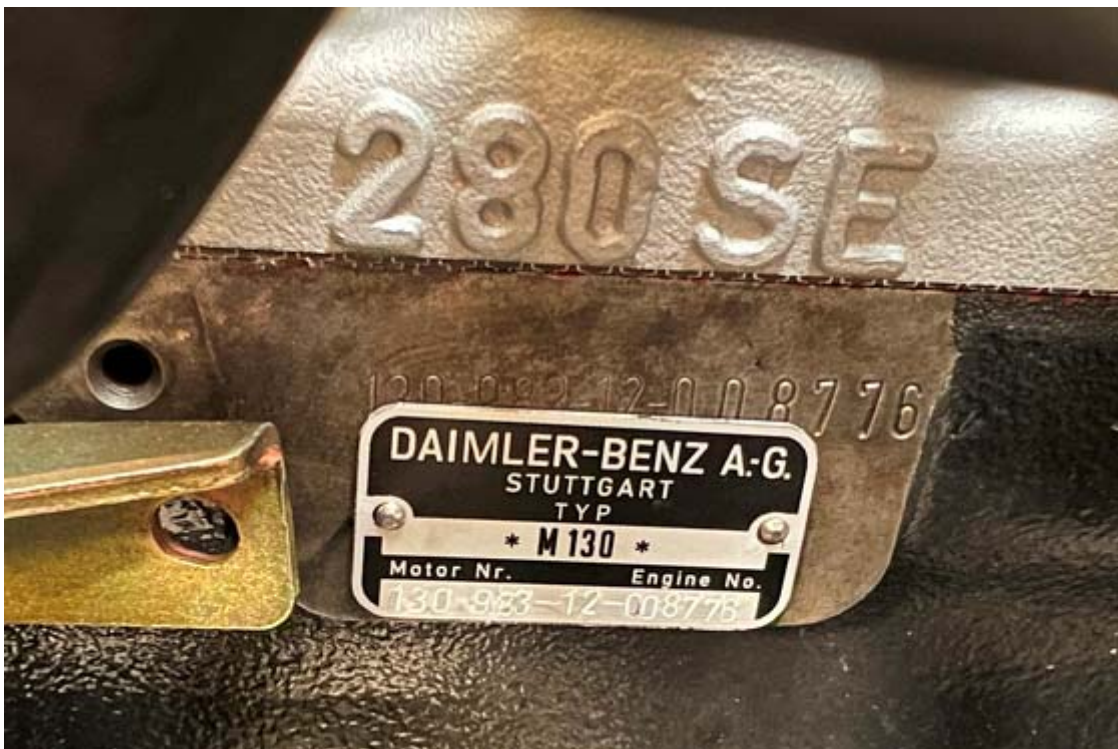
- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Motor

Motor-Nr.: *130 983-12-008776*

Der Motor und der Motorraum sind sauber und trocken, der Zustand ist neuwertig.

Der Motor wurde revidiert und ist in einem neuwertigen Zustand.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



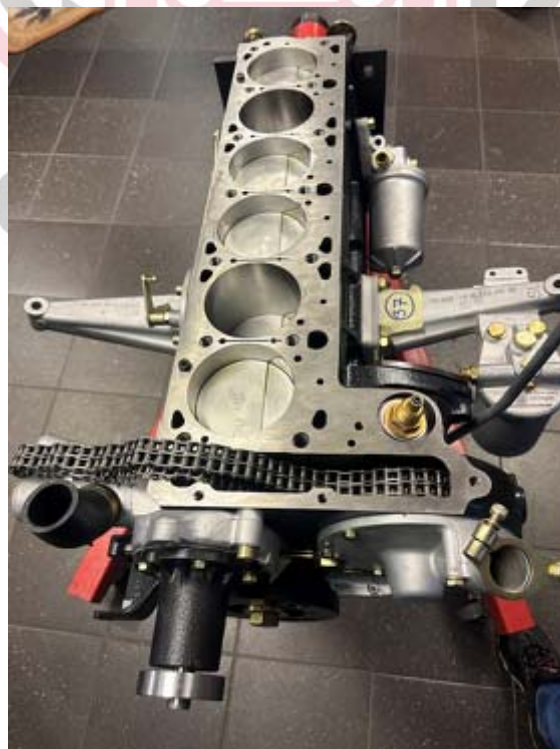
12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Der Motor zeigt ein gutes Startverhalten.

Ölausschwitzungen oder Ölverlust sind nicht erkennbar.

Der Motor befindet sich nachweislich auf aktuellem Wartungsstand.

Eine elektrische Kraftstoffpumpe ist eingebaut. *

Eine kontaktlose Zündanlage ist eingebaut.

Die Boscheinspritzpumpe wurde mit einer elektronischen Steuerung ausgestattet.

Die Auspuffanlage ist neuwertig.

Ein neuwertiger Tank ist verbaut.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



1. ***Elektronisches Kraftstoffausstoßsystem:** Dieses System ist vollständig autonom und elektronisch gesteuert. Es ist darauf ausgelegt, den Kraftstoff-Luft-Funken-Mix im Motor zu optimieren, um eine effiziente Verbrennung zu gewährleisten.
2. **Nicht-invasive und reversibel Montage:** Die Installation dieses Systems erfolgt ohne invasive Eingriffe in den Motor oder andere kritische Komponenten des Fahrzeugs. Außerdem kann das System bei Bedarf wieder entfernt werden, ohne bleibende Schäden zu hinterlassen.
3. **Problemlösung im Vergleich zu Bosch-Mechanik-Einspritzung:** Es löst wahrscheinlich Probleme, die mit herkömmlichen mechanischen Einspritzsystemen verbunden sind, indem es eine präzisere und effizientere Kraftstoffzufuhr ermöglicht.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



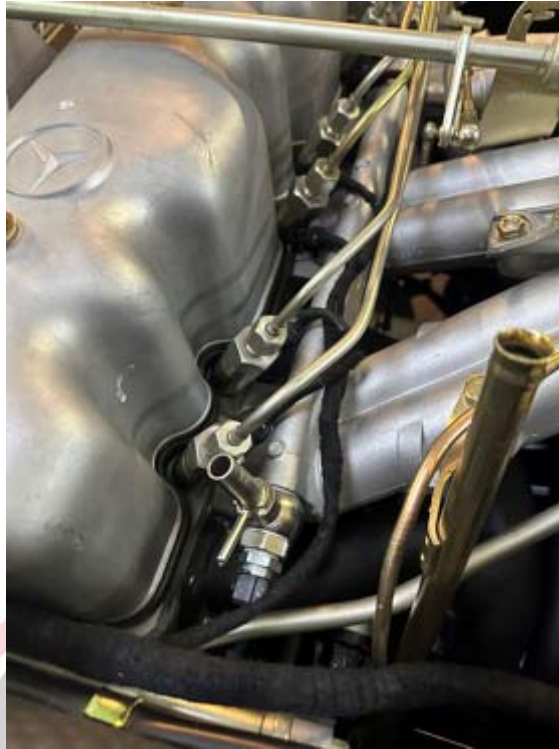
- 4. Vergleich mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung und fester Lambdasonde:** Im Vergleich zu Fahrzeugen mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung und festen Lambdasonden im Abgassystem, die auf einem bestimmten Emissionsniveau (CO-Gehalt von 0,01% und HC-Gehalt von 55ppm) arbeiten, nähert sich das System dem Niveau der EURO 5, was bedeutet, dass es moderne Emissionsstandards erfüllt.
- 5. Leistungsverbesserung:** Die Umrüstung auf dieses System, das als NotroniG-System bezeichnet wird, führt zu einer erheblichen Verbesserung der Motorleistung. Dies kann sich in einem erhöhten Drehmoment, einer gesteigerten Motorleistung und einer verbesserten Betriebskultur manifestieren.
- 6. Reduzierte Verbrennung und schädliche Abgasemissionen:** Durch die Optimierung des Kraftstoff-Luft-Funken-Mixes im Motor wird die Verbrennungseffizienz erhöht, was zu einer Verringerung der schädlichen Abgasemissionen führt.

Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Getriebe

Getriebe-Nr.: *003796*

Das Fahrzeug hat ein 4-Gang Schaltgetriebe.

Hersteller: Mercedes-Benz

Das Getriebe wurde komplett revidiert.

Die Getriebeummer steht auf der Datenkarte.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Ölausschwitzungen oder Ölverlust sind nicht erkennbar.

Alle Gänge lassen sich im Stand einwandfrei schalten.


Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2

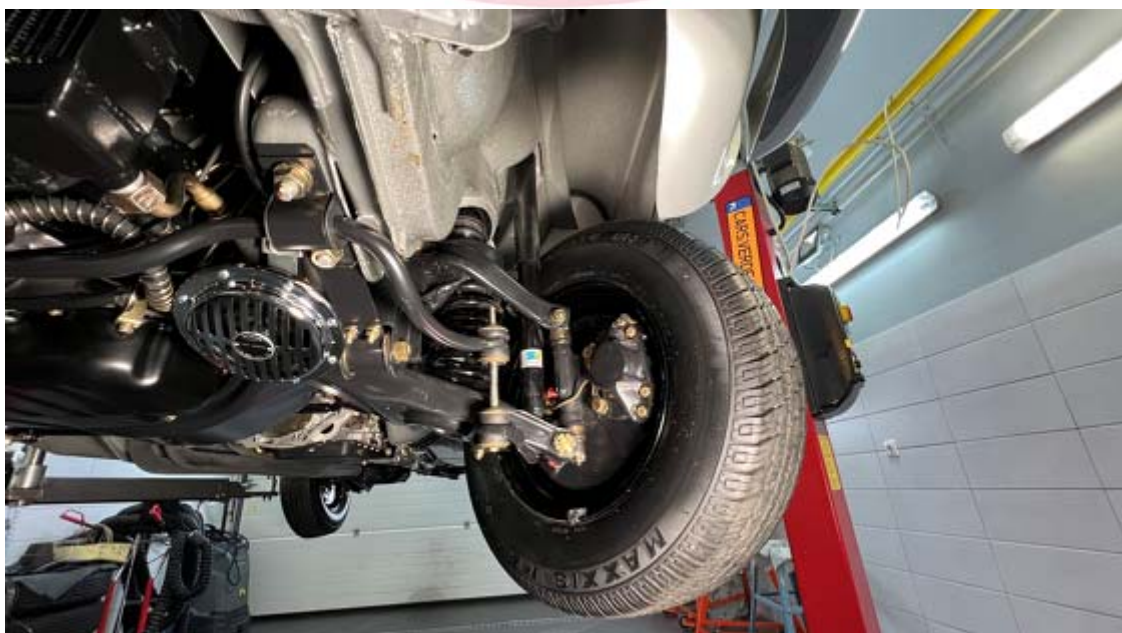


- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Fahrwerk

Die Fahrwerksteile sind augenscheinlich voll funktionsfähig.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Achsen

Aufarbeitung der Vorder- und Hinterachse.



Nummer vom Differential: 019318 mit eine Übersetzung: 3,92

Seite 57 von 83

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Die Vorder- und Hinterachse sind augenscheinlich ohne Mängel.

Das Differential der Hinterachse zeigt keinerlei Undichtigkeiten.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Lenkung

Das Fahrzeug hat eine Kugelumlauf Lenkung.

Das Lenkungssystem ist revidiert und in einem neuwertigen Zustand.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Die Lenkung funktioniert einwandfrei.

Das Lenkungsspiel ist im Toleranzbereich.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Bremsanlage

Das Fahrzeug hat Scheibenbremsen vorne und hinten.



Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Die Bremsanlage wurde komplett überholt, alle notwendige Teile erneuert.

Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Räder

Felgenart: Stahlfelgen

Felgenreöße: 5Jx14

Die Felgen sind augenscheinlich ohne Beschädigungen und neuwertig.

Reifen

Reifenhersteller: Maxxis MA-1

Reifengröße vorn: P205/70 R14

Reifengröße hinten: P205/70 R14

Reifenhersteller Reserverad: Maxxis MA-1

Reifengröße Reserverad: P205/70 R14



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Reifenprofil:

- vl.: 8 mm
- vr.: 8 mm
- hl.: 8 mm
- hr.: 8 mm
- Reserverad: 8 mm

Die Reifen sind augenscheinlich ohne Beschädigungen.

Aufgrund der Reifenkennung - DOT 4921/5921 - sind die Reifen neuwertig.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



DOT 4921



DOT 5021

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Glas

Das Fahrzeug hat eine Colorverglasung.

Die Verglasung ist neuwertig.

Die Frontscheibe ist zusätzlich mit einem Blendstreifen ausgestattet.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

Dichtungen

Die Dichtungen sind neuwertig.

Chrom

Die Chromanbauteile sind neuwertig.



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



12359 Berlin Buschkrugallee 2 · 12623 Berlin Pfalzgrafenweg 45 · 15366 Hoppegarten Meistergasse 2



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



Elektrik

Das Fahrzeug hat eine 12-Volt Anlage.

Die komplette Elektrik des Fahrzeugs wurde erneuert bzw. neu angefertigt.

Die Kabelbäume sind neu.

Ein Batterie Hauptschalter wurde in die Anlage nachträglich eingebaut.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Die Beleuchtungsanlage ist komplett funktionsfähig.

Die elektrischen Bedienelemente sind komplett funktionsfähig.

Seite 74 von 83

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Schalter, Regler, Anzeigen, Tacho, Drehzahlmesser, Uhr, etc. sind aufwendig aufgearbeitet.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft



- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Probefahrt

Beim Rangieren auf dem Besichtigungsgelände wurde eine kurze Probefahrt / Funktionsprüfung durchgeführt, das Fahrzeug zeigte keine Auffälligkeiten.

- Bremsverhalten i.O.
- Schaltvorgänge i.O.
- Wassertemperatur i.O.
- Öltemperatur i.O.
- Geradeauslauf i.O.
- keine untypischen Motorgeräusche
- keine untypischen Getriebegeräusche
- keine untypische Rauchentwicklung aus der Abgasanlage
- Tachofunktion i.O.
- Drehzahlmesser i.O.
- Zeituhr i.O.
- Heizung und Gebläse i.O.
- Scheibenwaschanlage i.O.

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Sonstiges

Zum Besichtigungszeitpunkt wurde 1 Satz Fahrzeugschlüssel vorgelegt

Folgende zusätzlichen Unterlagen sind vorhanden:

Mercedes-Benz Datenkarte

kalifornischer Title

etc.

Umfangreiche Restaurierungsunterlagen lagen vor.

Das Fahrzeug befand sich zum Zeitpunkt der Besichtigung in einem authentischen Zustand, die Technik und die Optik sind ohne Beanstandung.



Classic Data
Bewertungspartner

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

7. Bewertungsergebnis

Baugruppe	Note
Karosserie	1
Verdeck	1
Rahmen / Unterboden	1
Lack	1
Fahrgastraum / Kofferraum	1
Motor	1
Getriebe	1
Fahrwerk / Achsen / Lenkung	1
Bremsanlage / Räder / Reifen	1
Glas / Dichtungen / Chrom	1
Elektrik	1

Der bei der Besichtigung vorgefundene Zustand der einzelnen Prüfpositionen des vorher näher beschriebenen Fahrzeuges ist als Gesamtzustandsnote:

Bewertungspartner

1 (eins) (!)

zu bezeichnen.

Definition der Zustandsnoten - siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft

8. Wertschätzung

Unter Berücksichtigung aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren, des technischen und optischen Zustandes, der Ausstattung sowie der Marktlage, des Beliebtheitsgrades und des automobilhistorischen Stellenwertes dieses Modells ergibt sich folgender

Marktwert

172.000,- EUR

(einhundertzweiundsiebzigttausend)

Unter Berücksichtigung aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren, des technischen und optischen Zustandes, der Ausstattung sowie der Marktlage, des Beliebtheitsgrades und des automobilhistorischen Stellenwertes dieses Modells ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert

219.000,- EUR

(zweihundertneunzehntausend)

(!) Der abweichende Wert für dieses Fahrzeug konstatiert sich aus dem Aufwand der Restauration.

Die angegebenen Werte beruhen auf den eigenen Recherchen des Unterzeichners und unter Berücksichtigung der Marktbeobachtung der Firma Classic Data GmbH & Co. KG.

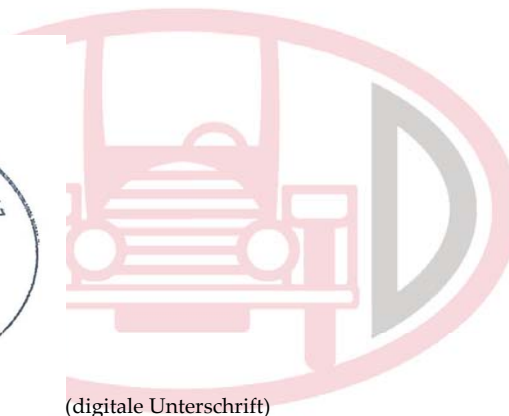
- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVS, ATR geprüft

Diesem Gutachten wurden zum Beweis des Fahrzeugzustandes Lichtbilder beigefügt.

Die Ausarbeitung der Fahrzeugbewertung erfolgte unter Zuhilfenahme der Classic Data Bewertungssoftware.

Diese Fahrzeugbewertung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Der Sachverständige
Björn Linkowitz



(digitale Unterschrift)

Classic Data
Bewertungspartner

Anlage:
- Classic Data Zertifikat

- Björn Linkowitz, Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
- Sachverständiger u.a. für Motorschäden
- Sachverständiger für Verkehrsmesstechnik
- Sachverständiger für klassische Fahrzeuge
- Mitglied im BVSK, ATR geprüft



Abschließende Anmerkung

Da, wie die Vergangenheit gezeigt hat, der Markt der Oldtimer- und Klassikerfahrzeuge starken Schwankungen unterliegt, sollte bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten, eine Wiedervorführung des Fahrzeuges zwecks neuer Wertbestimmung erfolgen. Des Weiteren wird empfohlen regelmäßig die Marktverhältnisse, respektive den Fahrzeugwert alle 12 Monate überprüfen zu lassen. Zu beachten sind hierbei auch die vertraglichen Vereinbarungen mit den speziellen Oldtimerversicherern.

Der in der vorliegenden Fahrzeugbewertung dokumentierte Wert bezieht sich ausschließlich auf den vorgefundenen Fahrzeugzustand und die Marktverhältnisse zum Bewertungsstichtag.



Classic Data
Bewertungspartner

Fahrzeugbewertung

Zertifikatnummer: C2LB346Y

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Zusatznummer: 24C-0196-OLD-52

Mercedes-Benz

Modell	280 SL (W113)	CD-ID:	1211
Karosserie	Cabriolet	Leistung	125 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2778 ccm
Farbe	Silber Metallic	Tachostand*	1 km
Bereifung	P205/70 R14	Erstzulassung	01.01.1969
Kennz.	DWR 9078M	nächste HU	---
FIN	11304412013736	Getriebe	Automatikgetriebe

*abgelesener Tachostand

Marktnotierungen

Stand 03/2024

Zustand 1	156.000 EUR
Zustand 2	107.000 EUR
Zustand 3	56.000 EUR
Zustand 4	35.000 EUR
Zustand 5	20.000 EUR

Classic Data
Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 02 34-23 95 90-0
Fax: 02 34-23 95 90-99

Hannappel Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 19.03.2024

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

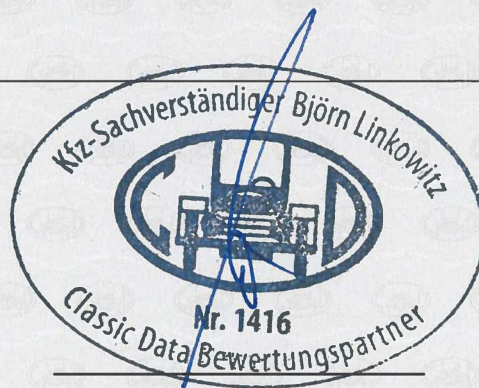
Siehe Ausführungen des Sachverständigen.

Der Gesamtzustand wurde durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 1

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Marktwert 172.000 EUR



Der Sachverständige

Ort: Berlin
Datum: 26.03.2024

Fahrzeugbewertung

Zertifikatnummer: WC2LB346Y

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Zusatznummer: 24C-0196-OLD-52

Mercedes-Benz

Modell	280 SL (W113)	CD-ID:	1211
Karosserie	Cabriolet	Leistung	125 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2778 ccm
Farbe	Silber Metallic	Tachostand*	1 km
Bereifung	P205/70 R14	Erstzulassung	01.01.1969
Kennz.	DWR 9078M	nächste HU	---
FIN	11304412013736	Getriebe	Automatikgetriebe

*abgelesener Tachostand

Notierungen Wiederbeschaffungswert

Stand 03/2024

Zustand 1	189.000 EUR
Zustand 2	124.000 EUR
Zustand 3	65.000 EUR
Zustand 4	38.000 EUR
Zustand 5	22.000 EUR

Classic Data
Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 02 34 - 23 95 90 - 0
Fax: 02 34 - 23 95 90 - 99

Hannappel Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 19.03.2024

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 - 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

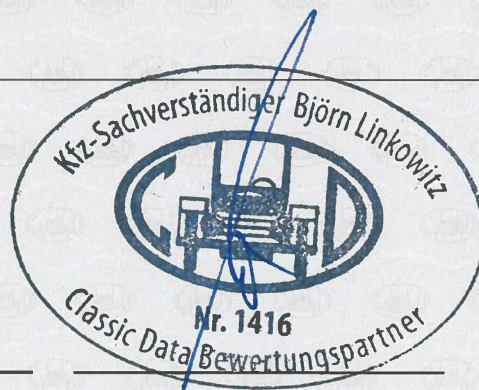
Siehe Ausführungen des Sachverständigen.

Der Gesamtzustand durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 1

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert 219.000 EUR



Der Sachverständige

Ort: Berlin

Datum: 26.03.2024

Anlage zur Fahrzeugbewertung

Allgemeines:

Die Wertnotierungen für die einzelnen Zustände wurden durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung intensiv recherchiert. Hierbei wurden, soweit möglich, Informationen von Clubs, Händlern und Oldtimerbesitzern herangezogen sowie Auktionsergebnisse, Fahrzeugangebote, definitive Verkäufe und die eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter der Firma Classic Data Marktbeobachtung berücksichtigt.

Dabei verstehen sich die ausgewiesenen Wertnotierungen als Durchschnittswerte für das entsprechende Modell.

Die wertbeeinflussenden Faktoren des jeweiligen Fahrzeuges werden im Feld „Sonstiges“ dokumentiert bzw. in den Ausführungen des besichtigenden Sachverständigen beschrieben und in der Wertfindung berücksichtigt.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.

Definition der Zustandsnoten

Zustand 1

Makelloser Zustand. Keine Mängel, Beschädigungen oder Gebrauchsspuren an der Technik und an der Optik. Komplet und perfekt restauriertes Spitzenfahrzeug. Wie neu (oder besser*). Sehr selten.

Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht und bei dem man auch bei genauer Prüfung keine Mängel feststellt. Basis für die Bewertung in die Zustandsnote 1 ist der angenommene Zustand bei Erstauslieferung, d.h. der ehemalige Neuwagenzustand des entsprechenden Herstellers.

Zustand 2

Guter Zustand. Mängelfrei, aber mit leichten (!) Gebrauchsspuren. Entweder seltener, guter unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert. Technisch und optisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.

Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht, aber an dem man bei näherer Betrachtung leichte Gebrauchsspuren findet. Diese leichten Gebrauchsspuren sollten sich in der nachvollziehbaren, geringen Gesamtleistung bzw. Laufleistung nach der Restauration wider spiegeln. Entsprechend niedrig ist auch der Verschleißgrad der Technik.

Zustand 3

Gebrauchter Zustand. Fahrzeuge ohne größere technische und optische Mängel, voll fahrbereit und verkehrssicher. Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig.

Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei näherer Betrachtung unschwer Gebrauchsspuren und diverse kleinere Mängel erkennt. Die Gebrauchsspuren und Mängel sollten sich in der nachvollziehbaren Gesamtleistung bzw. Laufleistung nach einer Restauration wider spiegeln. Entsprechend hierzu ist auch der Verschleißgrad der Technik.

Zustand 4

Verbrauchter Zustand. Nur eingeschränkt fahrbereit. Sofortige Arbeiten zur erfolgreichen Abnahme gem. § 29 StVZO sind notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Fahrzeug komplett in den einzelnen Baugruppen aber nicht zwingend unbeschädigt.

Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei dem diverse Mängel schon aus der Entfernung erkennbar sind. Eine nähere Inaugenscheinnahme zeigt deutliche Verschleißspuren

Zustand 5

Restaurierungsbedürftiger Zustand. Fahrzeuge im mangelhaften, nicht fahrbereiten Gesamtzustand. Umfangreiche Arbeiten in allen Baugruppen erforderlich. Fahrzeug nicht zwingend komplett.

Ein Fahrzeug, bei dem selbst der Laie sofort deutliche Mängel und/oder Fehlteile erkennt. Könnte auch als Teileträger verwendet werden.

*Durch die heutigen technischen Möglichkeiten (z.B. Schweißarbeiten, computergestützte Messtechniken) sowie den veränderten Materialien (z.B. Lack, Oberflächenveredelung) und einem umfangreichen Korrosionsschutz kann ein komplett restauriertes Fahrzeug den Zustand der Erstauslieferung übertreffen.

Zustand, Originalität und Historie werden vom besichtigenden Kfz-Sachverständigen unabhängig von einander bewertet und fließen in die Wertfindung mit ein.

Definition of the state grades

Condition 1

Immaculate condition. No defects, damage or signs of use to the technology and appearance. Completely and perfectly restored top vehicle. Like new (or better*). Very rare.

A vehicle that is approached enthusiastically and where no defects are found even on close inspection. The basis for the evaluation in condition grade 1 is the assumed condition at first delivery, i.e. the former new car condition of the corresponding manufacturer.

Condition 2

Good condition. Free of defects, but with slight (!) signs of use. Either rare, good unrestored original condition or professionally restored. Technically and visually flawless with slight signs of use.

A vehicle that you approach enthusiastically, but on closer inspection you find slight signs of use. These slight signs of use should be reflected in the comprehensible, low total mileage or mileage after restoration. The degree of wear and tear on the technology is correspondingly low.

Condition 3

Used condition. Vehicles without major technical and optical defects, fully roadworthy and roadworthy. No rust through. No immediate work necessary.

A vehicle that is approached and, on closer inspection, easily recognises signs of use and various minor defects. The signs of use and defects should be reflected in the comprehensible total mileage or mileage after a restoration. The degree of wear and tear of the technology is also corresponding.

Condition 4

Used condition. Only limited roadworthiness. Immediate work necessary for successful acceptance according to § 29 StVZO. Slight to medium rusting through. Vehicle complete in the individual assemblies but not necessarily undamaged.

A vehicle that is approached and where various defects can already be seen from a distance. A closer inspection shows clear signs of wear and tear

Condition 5

Condition in need of restoration. Vehicles in poor, not roadworthy overall condition. Extensive work required on all assemblies. Vehicle not necessarily complete.

A vehicle in which even the layman can immediately recognise clear defects and/or missing parts. Could also be used as a parts carrier.

*Due to today's technical possibilities (e.g. welding work, computer-aided measuring techniques) as well as the changed materials (e.g. paint, surface finishing) and extensive corrosion protection, a completely restored vehicle can surpass the condition of the original delivery.

Condition, originality and history are assessed independently of each other by the inspecting motor vehicle expert and are taken into account when determining the value.